

Utopisches Denken – Destruktivität – Demokratiefähigkeit

100 Jahre „Russische Oktoberrevolution“

„...aber (ihre) psychologische
Voraussetzung vermag ich als haltlose
Illusion zu erkennen.“

Sigmund Freud 1930

3.- 4. November 2017 - SFI Frankfurt

Freitag, 03.11.17	
14:00	Moderation: Rolf Haubl (Frankfurt) Begrüßung Vera King (Frankfurt)
	Einleitung: Ulrich Bahrke (Zürich/Frankfurt)
14:30 – 15:30	Johano Strasser (Berg Assenhausen) <i>Utopie und Freiheit</i>
15:30 – 16:30	Sabine Richebächer (Zürich) <i>Eine gefährliche Liaison mit der Macht: Psychoanalyse im bolschewistischen Russland</i>
16:30 – 17:00	Pause
17:00 – 18:00	Karolina Solojed (Moskau) <i>Zu psychischen Spätfolgen der Russischen Oktoberrevolution. Utopisches Denken, Destruktivität und Demokratiefähigkeit im modernen Russland</i>
18.00 – 19:00	Heinz Weiß (Stuttgart, Frankfurt) <i>Die Vergangenheit einer Illusion - Psychoanalytische Reflexionen zum utopischen Denken</i>
	Empfang
20:00	Öffentlicher Vortrag: Dietrich Erben (München) <i>Architekturutopien im Zuge der Revolution</i>
Samstag, 04.11.17	
09:30 – 10:30	Moderation: Ulrich Bahrke (Zürich/Frankfurt) Gerd Koenen (Frankfurt) <i>Der „Rote Oktober“ als Mythos und Utopicum – Versuch einer Historisierung</i>
10:30 – 11:00	Pause

11:00 – 12:00	Tomas Plänklers (Frankfurt) <i>Zu den traumatischen Folgen der chinesischen Kulturrevolution</i>
12:00 – 13:00	Harald Freyberger (Greifswald) <i>Zu den traumatischen Folgen politischer Repression in Ostdeutschland</i>
13:00 – 14:30	Mittagspause
14:30 – 15:30	Moderation: Tomas Plänklers (Frankfurt) Ina Verstl (München) <i>George Orwell: von Stalin, Schweinen und anderen Menschen. Lebenslinien eines linken Antikommunisten</i>
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 17:00	Angelika Ebrecht-Laermann (Berlin) <i>Zwischen Angstgerechtigkeit und Omnipotenzvermeidung – Demokratiefähigkeit im Spannungsfeld von Normativität und Destruktivität</i>
17:00	Abschlussdiskussion und Tagungsende

Veranstalter und Tagungsort:

Sigmund-Freud-Institut Frankfurt, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt

Aus räumlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 150 begrenzt.

Teilnahmegebühr:

160 EUR

70 EUR für Studierende und Ausbildungsteilnehmer/-kandidaten psychoanalytischer Institute (bitte Nachweis des Ausbildungsstatus beifügen).

Anmeldung: tagung@sfi.eu

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt erst nach Eingang der Zahlung.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte unter Angabe des Stichwortes „Oktoberrevolution“:

Bankverbindung:

Sigmund-Freud-Institut

IBAN: DE49500502010000007989

BIC: HELADEF1822

Stornierung bis 06.10.2017: 100% Erstattung der Teilnahmegebühr

Stornierung bis 20.10. 2017: 50% Erstattung der Teilnahmegebühr

Stornierung nach dem 20.10.2017: keine Erstattung der Teilnahmegebühr